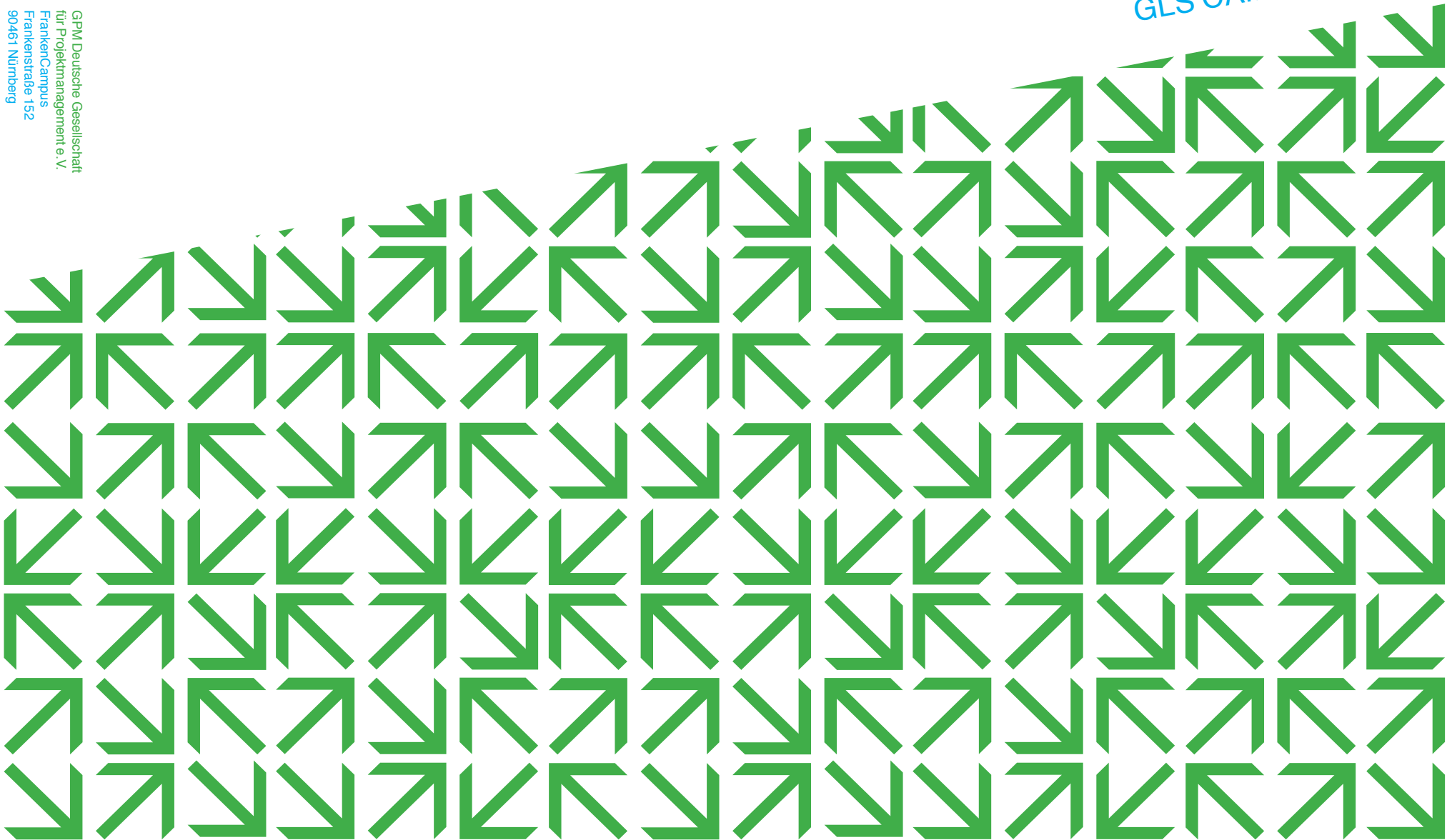


**GPM YOUNG CREW  
WORKSHOP 2009**  
09.-10. OKTOBER  
GLS CAMPUS BERLIN



GPM Young Crew  
[www.youngcrew.de](http://www.youngcrew.de)

GLS Campus Berlin  
Kastanienallee 82  
Im Prenzlauer Berg  
10435 Berlin

GPM Deutsche Gesellschaft  
für Projektmanagement e. V.  
FrankenCampus  
Frankenstraße 152  
90461 Nürnberg

Indira set up an organization to work with prisoners and their family, Prisoners Assistance (PA) Nepal. Indira Ranamagar has been selected as a member of the National Project Consultant Committee of the Department of Prison Management. She is an active member of the Network for Children, Prisoners and Dependants.

Keynote II

**DR. CLAUDIA NEUSÜSS**

ist selbständig im Bereich Beratung, Coaching und Projektentwicklung. Sie ist Mitgründerin der WeiberWirtschaft eG, die ein Gründerinnenzentrum in Berlin-Mitte betreibt. An der Universität Duisburg-Essen hat sie gemeinsam mit Carolin Gebel und Wolfgang Stark die »Unternehmung Learning Journey« entwickelt, ein Pilotprojekt zur Entwicklung und Erprobung von Social Entrepreneurship. Zurzeit ist sie Gastprofessorin an der Technischen Universität Berlin an der Fakultät Wirtschaft und Management mit einem Arbeitsschwerpunkt im Bereich Gender Diversity und Social Entrepreneurship.



#### PROF. DR. MICHAEL GESSLER

ist Projekt und Programmmanager für Forschungs- und Entwicklungsprojekte am Institut Technik und Bildung (ITB) und Mitglied am Institut für Erwachsenen - Bildungsforschung (IfEB) der Universität Bremen. Zudem ist er zuständiger Vorstand des Ressorts Qualifizierung und Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) und Mitglied im Council of Delegates der International Project Management Association (IPMA).

#### ALF MÜLLER

ist Vice President Human Resources bei Mubea und verantwortet mit seinem Team das umfassende Personalmanagement von etwa 5.000 Mitarbeitern weltweit. Dazu gehören neben der klassischen Personalbetreuung auch Eignungsdiagnostik, Change Management und das Coaching von Führungskräften. Hier arbeitet er tagtäglich mit Projektleitern in Entwicklungsprojekten zusammen. Vor Mubea hat er Erfahrungen in unterschiedlichen Unternehmensberatungen in Deutschland und der Schweiz, sowie in anderen produzierenden Unternehmen in verschiedenen Branchen gesammelt. Neben seiner aktuellen Tätigkeit ist er als Lehrbeauftragter tätig.

#### DR. BETTINA RITTER-MAMCZEK

Nach langjährigen Erfahrungen in Aus- und Weiterbildung, Training, Team- und Projektarbeit hat Bettina Ritter-Mamczek mit Andrea Lederer die splendidakademie in Berlin 2005 gegründet. Ihre vielfältigen Erfahrungen mit Gruppen, Teams und Einzelpersonen fließen als Erfahrungsschatz in das außergewöhnliche Konzept der splendidakademie. Bettina Ritter-Mamczeks Arbeitsschwerpunkte/Trainings- und Beratungsthemen sind u.a. Train-the-Trainer Ausbildungen, Selbstmanagement-Kompetenz, Beratung/Coaching von selbständigen Trainerinnen/Teamleiterinnen, Präsentationsberatung, Selbstpräsentation und Umgang mit schwierigen Situationen, Stress und anderen »Energiefressern«. Keynote I

#### INDIRA RANAMAGAR

comes from a poor landless family, so she knows firsthand the hardships of poverty. She faced gender discrimination while young; her brothers were sent to school but she was only expected to stay home and help with the house work. Despite this, she was determined to become literate. She later became a teacher and moved to Katmandu, where she was inspired by the renowned Nepalese writer and human rights activist Parijaat. In the early 1990s, Indira joined an organization working in Nepal's prisons. Although she made a good salary as a teacher, she gave it up to pursue her work with prisoners. In 2000,

# GPM YOUNG CREW WORKSHOP 2009 DIE WORKSHOPS IN DER PROGRAMM-ÜBERSICHT

#### IMPROVISATION IN PROJEKTEN

(ANNE HOFFMANN)

Teambuilding, Softskills (weiche Faktoren) etc. sind in aller Munde. Insbesondere Softskills wird immer mehr Bedeutung beigemessen. Die Vermittlung von softskillspezifischen Problemen in Verbindung mit harten Fakten des Alltags ist eine der größten Herausforderungen in Projekten. Hier setzt Improvisation an. Entstanden sind die Improvisationstechniken in den 50-er und 60-er Jahren um Schauspielschülern die Achtsamkeit und Zugänglichkeit gegenüber ihren Schauspielkollegen auf der Bühne beizubringen. Daraus entwickelte sich die eigene Darbietungsform Improvisationstheater / Theatersport. Diese Improvisations- und Theater Techniken lassen sich ebenfalls verwenden, um alltägliche Situationen des Organisations- und Projektlebens nachzuspielen oder unerschwellige Konflikte zu verdeutlichen. Der interaktive Workshop führt in einfache Improvisationstechniken ein und zeigt auf, wie Situationen des Arbeitsalltags erlebbar gemacht werden können. Ganz nebenbei erfahren die Teilnehmer, wie sich »Lernen durch Impro« anfühlt.

FREITAG 10:00 – 12:30 / LOBBY

#### NLP

(BERND ISERT)

NLP - Neuro-Linguistisches Programmieren ist ein hoch entwickeltes System von Modellen und Methoden für wirkungsvolle Kommunikation, gute Verständigung, persönliches Wachstum und Veränderung. Wurzeln dieses Systems sind Kommunikationsmodelle aus Linguistik und Hypnotherapie, therapeutische Prozesse aus der Gestalt- und Familientherapie sowie das Weltbild des Konstruktivismus. Grundlegende Arbeitsweise des NLP ist es, die Struktur besonderer menschlicher Fähigkeiten zu »modellieren«, um sie so an andere Menschen weitergeben zu können. Dem Anwender eröffnet NLP damit eine Vielzahl erprobter, effektiver Muster für Kommunikation, Coaching, Persön-

liche Entwicklung, Beratung, Führung und Pädagogik. NLP-e steht für Neuro-Linguistische Prozessentwicklung und ist eine systemisch- ganzheitliche Weiterentwicklung des klassischen NLP von Bernd Isert.

FREITAG 10:00 – 17:00 / R 206

VON STÜRMEN IM WASSERGLAS.

WARUM KONFLIKTE AUSGEKIPPT WERDEN SOLLTEN

(KERSTIN KRESSNER)

Wer gluckert da vor sich hin, wem schwappt ab und an eine Bemerkung über, worum geht es eigentlich? Warum spricht der Projektleiter kein Machtwort damit wieder eine friedliche und respektvolle Arbeitsatmosphäre herrscht? Von der Erfahrung, dass gegen den Strom schwimmen trainiert werden sollte. Im Workshop erfahren und entwickeln die Teilnehmer anhand eines Transferbeispiels Reaktionsmechanismen für stürmische Teamsituationen. Die Analyse einzelner Teamrollen und das Aufzeigen von Reaktionswegen schaffen einen nachhaltigen Lern- und Erfahrungswert für jeden Teilnehmer.

FREITAG 10:00 – 12:30 / R 129

SELBSTMANAGEMENT – ZUFRIEDEN UND ERFOLGREICH IM PROJEKTTEAM

(ANDREA LEDERER)

In diesem praxisorientierten Workshop lernst Du effektive und innovative Möglichkeiten und Wege zum ganzheitlichen Selbst- und Zeitmanagement. Du setzt Dich in anschaulichen Praxissequenzen mit Deinen persönlichen Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten auseinander und findest Wege und Möglichkeiten zu Deiner persönlichen (Zeit-)Zufriedenheit – individuell und im Team. Inhaltliche Schwerpunkte des Workshops sind: Das individuelle Zeitgefühl – Wie tücke ich? - Techniken der Zeitökonomie und Zeitökologie - Ziele definieren und Ziele erreichen - Leben in Balance – Work-Life-Balance - Prioritäten setzen/Delegieren.

FREITAG 13:30 – 17:00 / R 123 / SAMSTAG 09:30 – 12:30 R 123

TEAMCOCKPIT UND FÜHRUNGSCKOCKPIT

(STEPHAN SCHWARTZKOPFF)

In diesem Workshop bekommst du eine Einführung und Übungen zu Methoden und Werkzeugen, mit denen Gruppen und Teams sich selbst leiten, oder auch aktiv geführt werden können, wo die Selbstorganisation nicht ausreicht. Der Workshop richtet sich an Personen mit oder ohne eigene Führungserfahrung, die an Teamprozessen besonderes Interesse haben, aber auch an diejenigen, die an uneffektiven Gruppenprozessen leiden. Ziel des Workshops: Am Ende des Workshops werden die Mitarbeitenden in der Lage sein, erzählte und ge-

dienzeit war Andreas Konrath als Projektleiter für ein regionales Personalmanagementnetzwerk verantwortlich. Zudem hat er im universitären Umfeld an verschiedenen Projekten mitgewirkt. So war er u.a. für das Gründerbüro der Universität Siegen tätig und hat dort tagtäglich mit der Beurteilung und Gestaltung von Businessplänen zu tun gehabt.

DR. ARTUR HORNUNG

ist gelernter Chemiker, industrie-erfahrener Projektmanager und trendsetzender Management-Trainer und Coach. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind Projektmanagement, Kreativität und Glückskompetenz. Er ist Autor (Co-Autor: Prof. Patzak, Wien) des Kapitels 2.07 KREATIVITÄT im Mehrautorenbuch »PM-Baseline - Internationaler Standard für Qualifizierung und Zertifizierung«.

NILS DIEDERICHSEN

arbeitet seit 1998 als internationaler Managementberater, Moderator, Trainer und Coach. Seit 2003 ist er Konsortialpartner der Systemic Excellence Group. Seine Schwerpunkte in der Beratung liegen in der Begleitung von Veränderungsprozessen sowie im Training und Coaching von Führungskräften. Nils Diederichsen wuchs in Mexiko-Stadt auf und wohnt seit 1990 in Berlin.

ESTUARDO CALDERÓN

ist seit 2009 bei der Systemic Excellence Group in Berlin tätig, und seit 2008 weltweit bei der Young Crew. Seine Schwerpunkte sind interpersonale Kommunikation und Interkulturalität. Er wuchs auf in Guatemala-Stadt, und hat in Deutschland und Brasilien studiert. Er hat bei der Brasilianischen Projekt Management Gesellschaft gearbeitet und dort auch seine IPMA-D Zertifizierung abgelegt.

STEPHAN SCHWARTZKOPFF

arbeitet als Projektleiter für ein beschäftigungspolitisches Projekt mit 377 Klienten und 30 Mitarbeitern täglich in und mit Teams. Als Business-Coach unterstützt er zudem Führungskräfte, mit ihren Teams besser zu Recht kommen. Als Leiter des Hauptstadtbüros der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V., als Bundessenator im Bundesverband Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft (BWA) und als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung (degepol) hört er oft Klagen über den Mangel an Führungskräften, die Teams führen können. Seine Antwort: Teams müssen sich auch selbst führen können - und gute Führung muss dies ermöglichen.

lungsmodelle, wie NLP, systemische Veränderungsarbeit, Systemische Aufstellungen und Kinesiologie. Als internationaler und interkultureller Trainer gibt er Seminare in Europa, Asien und Südamerika und ist zudem Autor der Bücher »Die Kunst schöpferischer Kommunikation« und »Wurzeln der Zukunft«. Vom DVNLP wurde er 2002 zum Ehrenmitglied ernannt.

#### KERSTIN KRESSNER

ist seit 1997 GPM Mitglied, 2008 IPMA Level B re-zertifizierte Senior Projekt Managerin und über die Jahre engagiert bei der Entwicklung und Organisation von GPM Foren sowie dem 16th IPMA World Congress 2002 in Berlin. Seit gut 20 Jahren selbstständig als Unternehmens- und Personalentwicklerin erfolgreich tätig, sind Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit einer Reihe von weiteren sehr hochwertigen Zertifizierungen und Abschlüssen als kundenorientierte Kompetenznachweise Referenz. Mit ihren hohen analytischen Fähigkeiten, ihrem Talent zur Operationalisierung und ihren Kompetenzen bei der Optimierung von Prozessen sowie im Bereich Verkaufsförderung und Marktpositionierung wirkt Kerstin Kreßner heute als Alphacoach von ihrer Heimatstadt Berlin aus.

#### GUNNAR MARX

ist seit 2006 bei der Consensa Projektberatung als Berater und Trainer tätig. Seine Schwerpunkte als Berater liegen in der Prozessberatung für Projekte und Projektmanagement Optimierung sowie im Training und Coaching für Projektleiter.

#### HOLGER BALDERHAAR

Als Sozialwissenschaftler liegt mir die Gestaltung sozialer Prozesse am Herzen. Dabei sehe ich den Menschen als Künstler, der auf schöpferische Weise seine soziale Umwelt selbstverantwortlich mitgestalten kann. Projektarbeit bietet aus meiner Sicht einen idealen Rahmen, um die Kreativität des Einzelnen und das Potenzial einer Gruppe voll auszuschöpfen. In der Unterstützung von Projekten setze ich meine Prozesskompetenz dafür ein, die Komplexität der zu lösenden Aufgabe handhabbar zu machen.

#### ANDREAS KONRATH

ist selbständiger Unternehmensberater. Ende März 2009 hat er sein Studium des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts abgeschlossen. Durch sein Studium und verschiedene Projekte hat er Businesspläne schätzen gelernt. Aktuell arbeitet er als selbständiger Unternehmensberater in einem Projekt zur Prozessoptimierung für Volkswagen Consulting. Während seiner Stu-

dierte Teamsituationen einzuschätzen und ein Werkzeug zur Verbesserung und Weiterführung der Arbeitssituation vorzuschlagen und zu erläutern. Etwa 6 - 8 »Werkzeuge« der Teamarbeit werden auf diese Weise ausprobiert. Vorbereitung: Eine erlebte Team- und Führungssituation aus der eigenen Erfahrung, in der etwas besonders gut oder nicht gut gelaufen ist.

FREITAG 10:00 – 12:30 / R 123

#### MODERATION VON MEETINGS ALS ZUSATZKOMPETENZ VON PROJEKTMANAGERN (ESTUARDO CALDÉRON UND FABIAN HOFFMANN)

In moderierten Projektmeetings werden Teammitglieder in der Lösungs- und Entscheidungsfindung integriert, so dass ihr Commitment und Motivation für das Projekt wesentlich gesteigert werden kann. Dieser Workshop soll die Rolle des Moderators in Projektmeetings verständlich machen und elementare Moderationstechniken vermitteln. In diesem Workshop werden die Teilnehmer neben dem theoretischen Input an konkreten Beispielen die Moderation selbst üben.

FREITAG 13:30 – 17:00 / LOBBY

#### PROJEKTMANAGEMENT EINFÜHRUNG – PLANSPIEL 1

(PROF. DR. MICHAEL GESSLER)

In diesem 2-Tages Workshop lernen Sie anhand einer Projektsimulation die Grundlagen des Projektmanagements kennen. Inhaltlich basiert der Lehrgang auf der neuen International Competence Baseline 3.0 der International Project Management Association (IPMA). Das Konzept dieses Workshops ist so aufgebaut, dass Sie jedes Modul einzeln besuchen können oder aber die gesamte Zeit mit Prof. Gessler im Workshop verbringen können. (Teil II am Samstag)

FREITAG 13:30 – 17:00 / R 129 / SAMSTAG 09:30 – 17:30 R 129

#### AUFTRAGSKLÄRUNG – WIE KANN ICH ALS PROJEKTLLEITER

FÜR EINE ERFOLGVERSPRECHENDE AUFTRAGSKLÄRUNG SORGEN?

(GUNNAR MARX / HOLGER BALDERHAAR / CONSENSA)

Im Laufe eines Projektes gibt es einige bedeutende Projektsituationen, die maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg des Projektes haben. Eine der wichtigsten Projektsituation ist dabei zweifelsfrei die Auftragsklärung zu Beginn der Arbeit. Oft wird der Auftrag jedoch erst geklärt, nach dem schon an dem Projekt gearbeitet wurde. Ist zusätzlich der Auftraggeber nicht verfügbar, verliert das Projektteam unnötig viel Zeit. In diesem Workshop lernen Sie mit Hilfe verschiedener Methoden zur Gesprächsführung und Gesprächsstrukturierung die Ausgangssituation von Projekten so zu klären, dass Sie gleich zu Beginn Klarheit über Ziele und Rahmenbedingungen bekommen. Dieses Vorgehen ist auch anwendbar, wenn der Auftraggeber nicht sofort verfügbar ist. Sie haben die

Möglichkeit, das im Training vorgestellte Vorgehen direkt an Ihrer realen Situation zu üben. Bringen Sie gerne Ihr eigenes Projekt ein.

SAMSTAG 13:30 – 17:30 / LOBBY

UND WER MOTIVIERT MICH?

– WEGE ZUR SELBSTMOTIVATION FÜR PROJEKTLEITER/-INNEN

(DR. ARTHUR HORNING)

Von jungen Menschen in Projektleitungsverantwortung wird oft gefordert, dass sie die Projektmitarbeitenden motivieren. Zu wenig wird dabei beachtet, dass auch hoch motivierte Projektleiter und Projektleiterinnen selbst motivierende Impulse benötigen. In diesem Workshop wird interaktiv und kreativ vermittelt, wie praxiserprobte Vorgehensweisen und Methoden anzuwenden sind, um Projekte jeder Art eigenmotiviert, kreativ und erfolgreich durchzuführen. Individuelle Motivations-Strategien und konkrete Selbstmotivations-Maßnahmen werden erarbeitet. Der Workshop selbst soll auch eine Energie-Auffrischungsveranstaltung für alle Teilnehmenden sein!

SAMSTAG 13:30 – 15:30 R 123

SELBSTPRÄSENTATION – SPLENDID AUFTRETEN

(BETTINA RITTER-MAMCZEK UND ANDREA LEDERER)

In diesem praxisorientierten Workshop lernst Du zielgruppengerecht auf-zutreten, als auch in öffentlichen Vorträgen lebendig und professionell zu agieren. Daher wird sowohl Dein individuelles Auftreten als auch das sachliche Standpunkte Vertreten, trainiert und kritisch-konstruktiv reflektiert. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind: Zielgruppenbezogen Agieren (Ziel, Zielgruppe, Thema, Struktur), Authentisches Auftreten (gezielter Körpereinsatz, professionell Sprechen) und Erste Hilfe zum Umgang mit Präsentationsstress.

FREITAG 13:30 – 17:00 / R 123 / SAMSTAG 09:30 – 12:30 R 123

MYTHOS BUSINESSPLAN

– EIN NÜTZLICHES TOOL FÜR VIELE HERAUSFORDERUNGEN

(ANDREAS KONRATH)

Businesspläne sind für viele Projektmanager und Existenzgründer nach wie vor ein Mysterium. Dabei sind Businesspläne ein nützliches und vielseitig verwendbares Tool, um Projekte strukturiert anzugehen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, das Mysterium Businessplan kennen und beherrschen zu lernen. Anhand einiger Praxisbeispiele werden wir uns die Inhalte und konkrete Anwendungsbereiche eines Businessplans gemeinsam erarbeiten. Am Ende des Workshops können Sie die hier gewonnenen Kenntnisse nutzen und in der eigenen Arbeit anwenden.

SAMSTAG 09:30 – 12:30 LOBBY

**GPM YOUNG CREW  
WORKSHOP 2009**  
DIE SPEAKER/MITWIRKENDEN  
KURZ VORGESTELLT

ANNE HOFFMANN

ist Projektmanagerin und Requirements Engineer bei Corporate Technology der Siemens AG in München. Auf Basis ihrer langjährigen Erfahrung in zahlreichen Projekten auch außerhalb der Siemens AG leitet sie in ihrer derzeitigen Position Projekte und Arbeitsgruppen zur konzernweiten Verbesserung des Requirements Engineerings. Darüber hinaus verantwortet sie Assessments sowie daraus resultierende Verbesserungsprojekte, und führt Trainings sowie Coachings für die einzelnen Siemens Divisionen durch. Anne Hoffmann ist zertifizierte Projektmanagement-Fachfrau der GPM, sowie Siemens-intern nach PM@Siemens ausgebildete Projektmanagerin (Level 3).

ANDREA LEDERER

Trainerin und Mitgeschäftsführerin der splendid-akademie. Die splendid-akademie trainiert, bildet aus, berät und begleitet. Wir bieten Ihnen an: Professionalisierung Ihrer Führungskompetenz, Ihres Projektmanagements, Ihrer Teamarbeit und Teamleitung, Ihrer Lehre und Aus-/Weiterbildung, Ihres öffentlichen Auftretens und Ihres Zeit- und Selbstmanagements. Der Maßstab für unseren Erfolg ist: was Sie mitnehmen und umsetzen können. Lassen Sie sich überraschen, wie kurzweilig und gleichzeitig seriös Themen wie Projektmanagement, Teamarbeit, Selbstmanagement, Präsentieren, öffentliches Auftreten, Lernen und Lehren sein können.

BERND ISERT

begleitet und trainiert seit 1985 Menschen in schöpferischer Kommunikation, NLP und mehr und bildet seither eine Folgegeneration von NLP-Anwendern und -Trainern aus. Als Berater erarbeitet er zudem systemische Kommunikationslösungen. In seiner Arbeit verbindet Bernd Isert verschiedenste Entwick-

## KEYNOTE I

(INDIRA RANAMAGER)

In Nepal, little thought is given to the treatment of prisoners-or to how that treatment ultimately ends up hurting society. Indira is helping released prisoners re-integrate into mainstream society. First, she is working to improve the conditions inside prisons. Second, she is working with the local community to try to reduce the common prejudice that Nepalese people feel against ex-cons that hinders sincerely reformed ex-prisoners from finding employment. This ensures that released prisoners are accepted back into their families and can make a new beginning as contributing members of the society. This is where her work, unlike many others, takes into account the children of the prisoners: often the unintended victims of their parents' crimes. Finally, she brings prisoners opportunities for education, so that when they are released they will have some practical skills to fall back on rather than simply returning to crime.

FREITAG 09:55– 17:00 / LOBBY

SPASS HABEN, ZUKUNFT MACHEN, NEUES SCHAFFEN

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP ALS SCHLÜSSELKOMPETENZ FÜR  
JUNGE PROJEKTMANAGER. KEYNOTE II

(CLAUDIA NEUSÜSS)

Rahmenbedingungen unseres Handelns verändern sich immer schneller. Schlüsselkompetenzen kommt eine immer größere Aufgabe zu. Gesellschaftliche Herausforderungen bergen die Chance für sozialunternehmerisches Handeln. Welche neuen Kompetenzen werden gebraucht und wie lassen sie sich erwerben?

SAMSTAG 09:00 – 09:30 / LOBBY

## FÜHRUNG IN PROJEKTEN

(ALF MÜLLER)

Die erfolgreiche Leitung von Projekten findet oftmals auf rein technischer Ebene - getreu dem Motto, »Das bisschen Führung macht sich nebenbei«, statt. Umso wichtiger ist es, sich als Projektleiter auch aus Sicht der Soft-Skills auf diese anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten. Im Workshop werden wir die Rolle einer Führungskraft reflektieren und in Rollenspielen gemeinsam Methoden trainieren die im Projektalltag einen entscheidenden Beitrag über Erfolg oder Misserfolg der gemeinsamen Arbeit leisten können. Themen werden unter anderem sein: Ziele formulieren und kontrollieren, Erwartungen kommunizieren, Denken in Lösungen, Aufgaben übertragen, sowie Kritik und Lob. Die Anwendung dieser Inhalte wird in Rollenspielen praktisch geübt.

SAMSTAG 09:30 – 17:30 R 206

## FAST FOOT CHALLENGE

(ROBERT NIEDZIELSKI)

Am 9.10. ab 18 Uhr bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an einer ganz besonderen Challenge – der »FastFoot-Challenge«. Ausgestattet mit jeweils einem GPS-Handy erklären wir in 5 Teams Berlin zum Spielfeld des rasantesten GPS-Echtzeitspiels zur Jagd auf Mister X. Die Handys werden zum digitalen Auge in die reale Welt. Gefragt sind Koordinationsvermögen, Teamwork, Strategie und das gewisse Quäntchen Glück um dem Team um Mister X zu beweisen, dass es fassbar ist – oder ist es das etwa doch nicht? In nur 30 Minuten verwischen wir die Grenzen zwischen reeller und virtueller Welt.

ARE YOU READY?

FREITAG 17:30 – 21:00 / FOYER

## SO YOU KNOW / SOCIALIZE YOUR KNOWLEDGE

(SOCIALDESIGNSITE TEAM)

Sharing lies at the nature of human beings. We share emotions, feelings, experiences and knowledge. Sharing what we know allows us to take new perspectives on our world, understand people around us, and learn more about ourselves. Social Design is closely connected to the idea of sharing. By participating and collaborating on the construction of the world we become the designers of our society. In the age of information, exchanging knowledge creates even more knowledge. This empowers people to gain know-how on common subjects, thus creating value for themselves and their communities. The aim of project is a shorter version of »Bank of Common Knowledge«, a participating project of the SocialDesignSite.com.

FREITAG 17:30 – 21:00 / LOBBY

# //////// FREITAG // 09 / 10 / 2009

## GPM YOUNG CREW WORKSHOP 2009 DIE WORKSHOPS IN DER PROGRAMM-ÜBERSICHT

08:30 – 09:00

EMPFANG UND REGISTRIERUNG

09:00 – 09:30

BEGRÜSSUNG ( LOBBY )

09:30 – 09:55

KEYNOTE – INDIRA RANAMAGAR/ASHOKA ( LOBBY )

10:00 – 12:30  
BLOCK 1

STREAM 1 ( LOBBY )  
Improvisationen in  
Projekten  
Anne Hoffmann

STREAM 2 ( R123 )

Tools für Teams  
Stephns Schwartzkopf

STREAM 3 ( R129 )

Konfliktmanagement  
Kerstin Kressner

STREAM 4 ( R206 )

NLP  
Bernd Isert

12:30 – 13:30

MITTAGSPAUSE ( GLS RESTAURANT )

13:00 – 15:00

STREAM 1 ( LOBBY )

Moderation von Meetings  
als Zusatzkompetenz  
von Projekt Managern  
Nils Diederichsen und  
Estuardo Calderon

STREAM 2 ( R123 )

Selbstmanagement –  
Andrea Lederer

STREAM 3 ( R129 )

PM Einführung –  
Michael Gessler Teil 1

STREAM 4 ( R206 )

NLP  
Bernd Isert

15:00 – 15:30

KAFFEEPAUSE ( FOYER )

15:30 – 17:00

STREAM 1 ( LOBBY )

Moderation von Meetings  
als Zusatzkompetenz  
von Projekt Managern  
Nils Diederichsen und  
Estuardo Calderon

STREAM 2 ( R123 )

Selbstmanagement –  
Andrea Lederer

STREAM 3 ( R129 )

PM Einführung –  
Michael Gessler Teil 2

STREAM 4 ( R206 )

NLP  
Bernd Isert

17:00 – 17:30

VERABSCHIEDUNG & SOCIALIZING ( LOBBY )

So you know:  
Socialize your knowledge  
SocialDesignSite Team

Fast Foot Challenge

Unternehmungen auf eigene Faust

# //////// SAMSTAG // 10 / 10 / 2009

08:30 – 09:00

SOCIALIZING

09:00 – 09:30

KEYNOTE – PROF. DR. CLAUDIA NEUSÜSS ( LOBBY )

09:30 – 11:00

STREAM 1 ( R206 )

Führung in Projekten  
Aif Müller Teil 1

STREAM 2 ( LOBBY )

Business Plan  
Andreas Konrath Teil 1

STREAM 3 ( R129 )

PM Einführung  
Michael Gessler Teil 3

STREAM 4 ( R123 )

Selbstpräsentation  
Andrea Lederer

11:00 – 11:15

PAUSE

11:15 – 12:30

STREAM 1 ( R206 )

Führung in Projekten  
Aif Müller Teil 2

STREAM 2 ( LOBBY )

Business Plan  
Andreas Konrath Teil 2

STREAM 3 ( R129 )

PM Einführung  
Michael Gessler Teil 4

STREAM 4 ( R123 )

Selbstpräsentation  
Andrea Lederer/  
Dr. Bettina Ritter-Mamczek

12:30 – 13:30

MITTAGSPAUSE GLS RESTAURANT

13:30 – 15:00

STREAM 1 ( R206 )

Führung in Projekten  
Aif Müller Teil 3

STREAM 2 ( LOBBY )

Auftragsklärung\* Teil 1  
Gunnar Marx  
Holger Balderhaar

STREAM 3 ( R129 )

PM Einführung  
Michael Gessler Teil 5

STREAM 4 ( R123 )

Selbstmotivation  
Dr. Artur Hornung

15:00 – 15:30

KAFFEEPAUSE

15:30 – 17:30

STREAM 1 ( R206 )

Führung in Projekten  
Aif Müller Teil 4

STREAM 2 ( LOBBY )

Auftragsklärung\* Teil 2  
Gunnar Marx  
Holger Balderhaar

STREAM 3 ( R129 )

PM Einführung  
Michael Gessler Teil 6

STREAM 4 ( R123 )

Selbstmotivation  
Dr. Artur Hornung

17:45 – 18:00

ABSCHLUSSRUNDE UND VERABSCHIEDUNG ( LOBBY )

20:00 – 23:00

SEKTEMPFANG/ESSEN ANSCHLIESSEND KEYNOTE DIRK BAUER, INHABER FUN FACTORY GMBH, VERLEIHUNG UND VORSTELLUNG DES AWARD PROJEKTES/ANSCHLIESSEND WIRD GEFEIERT ( FRANZ RESTAURANT )

\*Auftragsklärung–Wie kann ich als Projektleiter für eine erfolgsversprechende Auftragsklärung sorgen?